



© Markus Kaiser

So geht Naherholung: Von der Stadt Graz nur durch den Höhenzug Plabutsch getrennt liegen der Thalersee und das gleichnamige Restaurant in einem naturbelassenen Grünraum.

Der neue Baukörper folgt wie der Vorgängerbau parallel der Uferlinie des Sees und bleibt von der Straße abgerückt, um einem grosszügigen, multifunktionalen Vorplatz Raum zu geben. Die zum Haupteingang führende leicht geneigte Fläche bildet eine repräsentative Eingangssituation und trägt in Verbindung mit den vorgelagerten Terrassen und Erlebnisflächen zur Adressbildung bei. Straßenseitig – und vom Bus kommend – ist der direkte Ausblick zum See und in den weiteren Naturraum möglich. Das Gebäude erscheint in zwei einfache, quasi übereinandergestapelte flache Quader gegliedert. Ein Kellergeschoss ist als in den Hang eingeschnittenes Sockelgeschoss ausgeführt und bietet reichlich Platz für Haustechnik, Lager und Werkstatt. Darüberliegend sind zwei in den Proportionen gleiche, jedoch flächenmäßig differenzierte Volumen aufgesetzt. Sie sind in klarer, einfacher Formensprache von einer raumbildenden U-förmigen Hülle gefasst, die sich großzügig zu See, Hauptzugang und Seepromenade hin öffnet.

Das gläserne, längsorientierte Restaurant bietet mit größtmöglicher Transparenz jedem Gast einen Platz mit Seeblick und Außenraumbezug.

Die Gästezimmer sind als Funktionseinheit über dem Gastraum platziert und ebenfalls zum See hin ausgerichtet. Auskragende Vordachkonstruktionen in beiden Geschossen schützen und beschatten Fassaden- und Terrassenflächen, ohne den Ausblick in den Naturraum zu beeinträchtigen.

Ein Großteil der Materialien aus dem abgebrochenen Bestandsgebäude wurde aufbereitet und wie auch einige Einrichtungsgegenstände der Wiederverwendung zugeführt. (Autor: Achim Geissinger, nach einem Text der Architekten)

## Restaurant Thalersee

Thalerseestrasse 100  
8051 Thal, Österreich

ARCHITEKTUR

**Pittino & Ortner**

BAUHERRSCHAFT

**Holding Graz Kommunale  
Dienstleistungen GmbH**

TRAGWERKSPLANUNG

**Kratzer & Partner**

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT

**Rudolf & Vier Partner**

KUNST AM BAU

**Raffael Strasser**

FERTIGSTELLUNG

**2022**

SAMMLUNG

**newroom**

PUBLIKATIONSdatum

**19. September 2023**



© Markus Kaiser



© Markus Kaiser



© Markus Kaiser

## Restaurant Thalersee

### DATENBLATT

Architektur: Pittino & Ortner (Wolfgang Pittino, Klaus Ortner)  
 Mitarbeit Architektur: DI Dominique Posch  
 Bauherrschaft: Holding Graz Kommunale Dienstleistungen GmbH  
 Tragwerksplanung: Kratzer & Partner  
 örtliche Bauaufsicht: Rudolf & Vier Partner  
 Kunst am Bau: Raffael Strasser  
 Bauphysik: rosenfelder & höfler  
 Fotografie: Markus Kaiser

Innenarchitektur: archiguards ZT, Wien  
 HKLS / MSR: TB-Starchel Ingenieurbüro-GmbH, Leibnitz  
 ELT: TB-Busz GmbH, Graz

Maßnahme: Neubau  
 Funktion: Hotel und Gastronomie

Wettbewerb: 11/2019 - 02/2020  
 Planung: 03/2020 - 08/2020  
 Ausführung: 04/2021 - 07/2022

Grundstücksfläche: 8.771 m<sup>2</sup>  
 Bruttogeschossfläche: 1.488 m<sup>2</sup>  
 Nutzfläche: 1.218 m<sup>2</sup>  
 Bebaute Fläche: 646 m<sup>2</sup>  
 Umbauter Raum: 4.720 m<sup>3</sup>  
 Baukosten: 6,1 Mio EUR

### NACHHALTIGKEIT

Einrichtungsgegenstände aus dem Abbruch des Bestandsobjekts wurden einer Wiederverwendung zugeführt – ein Großteil der Materialien wurde wiederaufbereitet. Für alle Bauteile bei denen es aufgrund der Anforderungen möglich war, wurde CO<sub>2</sub>-reduzierter Beton verwendet. Die Auswahl aller Materialien wurde unter Beachtung von ökologischen und Nachhaltigkeitskriterien getroffen.

Folgende innovativen Ansätze bezüglich Nachhaltigkeit wurden beim Projekt



© Markus Kaiser



© Markus Kaiser



© Markus Kaiser

## Restaurant Thalersee

umgesetzt:

- Integration der Ertüchtigung und Neugestaltung des Querdammbauerkes auf HQ 5000 am Retentionsbecken Thalersee in das Bauwerk.
- Seewassernutzung für Heizung und Kühlung.
- Photovoltaikanlagen auf allen Dächern.
- Meteorwassernutzung.
- Einsatz von CO<sub>2</sub>-reduziertem Beton.
- Einsatz von ökologischen und nachhaltigen Baustoffen.
- Re-Use von Einrichtungsgegenständen.
- Re-Use von Baumaterialien.

Heizwärmebedarf: Gastro - HWB Ref, RK 29,1 kWh/m<sup>2</sup>a (Energieausweis)

Endenergiebedarf: Gastro - EEB RK 46,9 kWh/m<sup>2</sup>a (Energieausweis)

Primärenergiebedarf: Gastro - PEB SK 75,5 kWh/m<sup>2</sup>a (Energieausweis)

Außeninduzierter Kühlbedarf: Gastro - KB SK 22,1 kWh/m<sup>2</sup>a (Energieausweis)

Energiesysteme: Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, Photovoltaik, Wärmepumpe

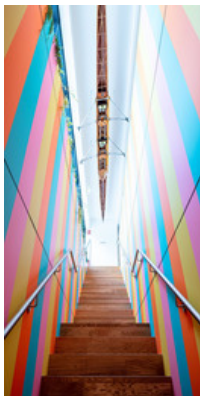
Materialwahl: Stahlbeton, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

PUBLIKATIONEN

Architekturjournal WETTBEWERBE / Verlag Holzhausen GmbH

AUSZEICHNUNGEN

ZV-Bauherrenpreis 2023, Nominierung



© Markus Kaiser



© Markus Kaiser



© Markus Kaiser

Restaurant Thalersee



© Markus Kaiser



© Markus Kaiser



© Markus Kaiser

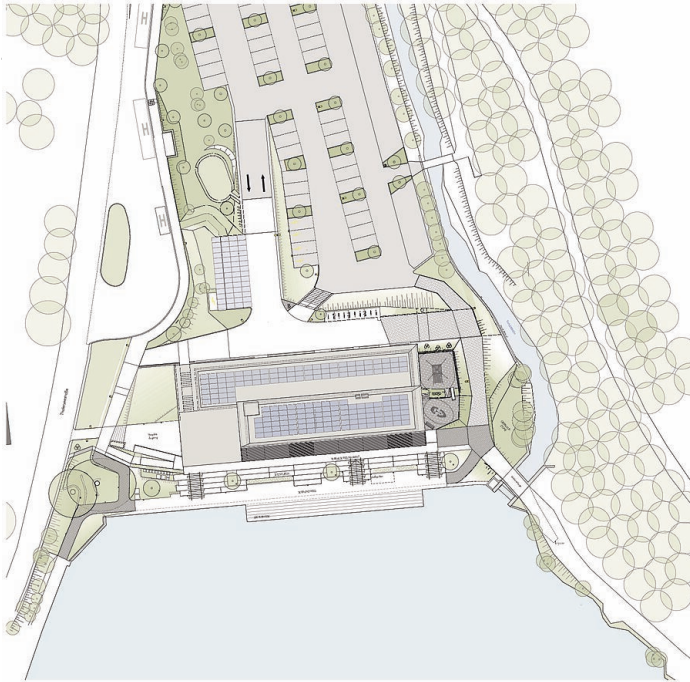


© Markus Kaiser



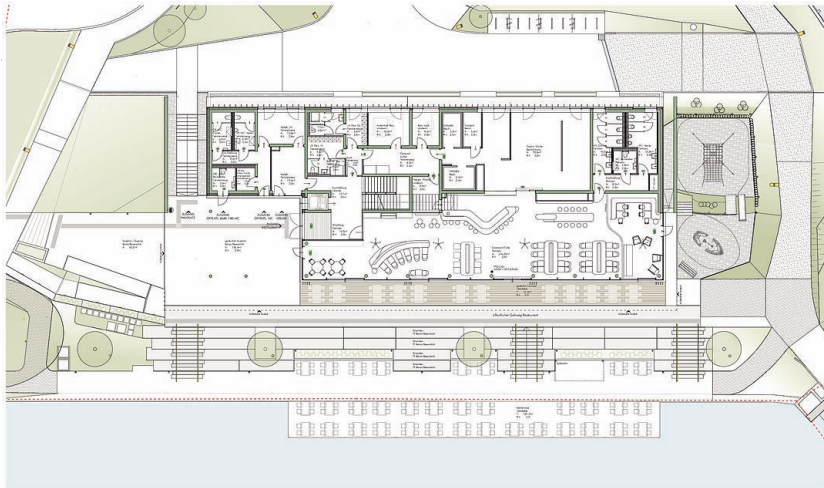
© Markus Kaiser

Restaurant Thalersee



Lageplan | M 1:500

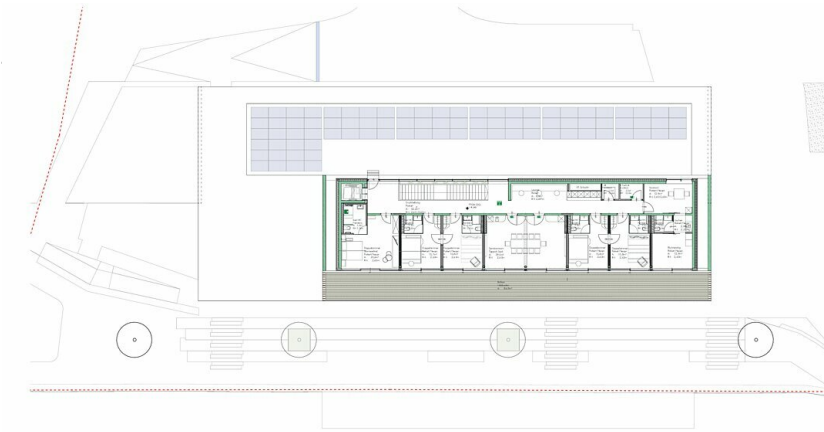
Lageplan



Grundriss EG | M 1:200

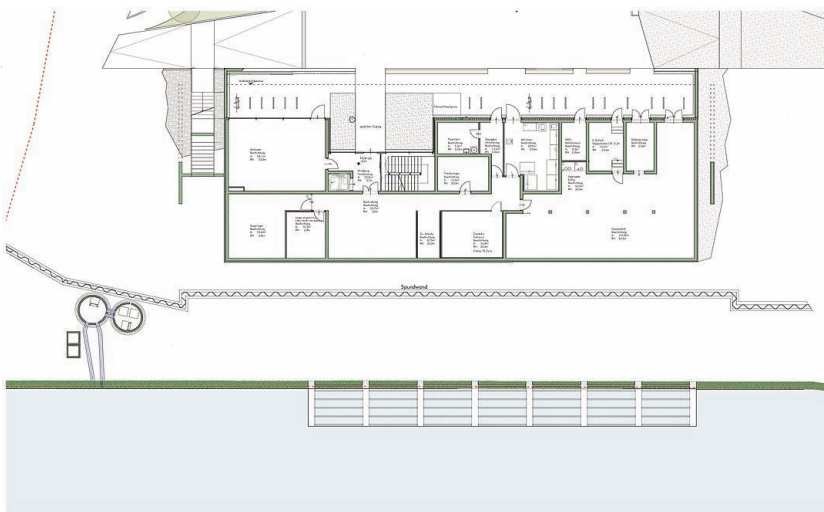
Grundriss EG

Restaurant Thalersee



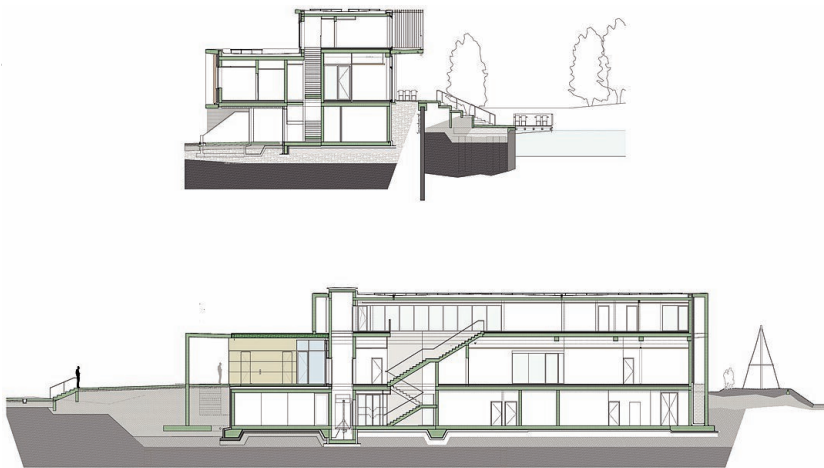
Grundriss OG | M 1:200

Grundriss OG



Grundriss KG | 1:200

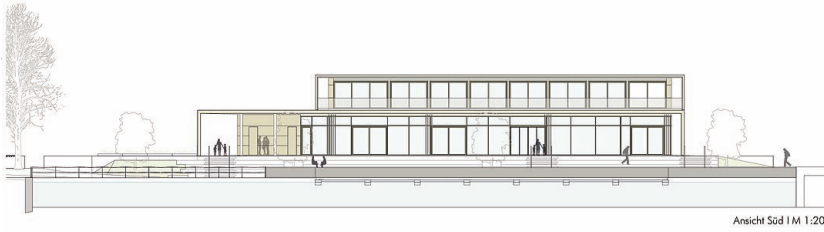
Grundriss KG



Schnitte I | M 1:200

Schnitte

Restaurant Thalersee

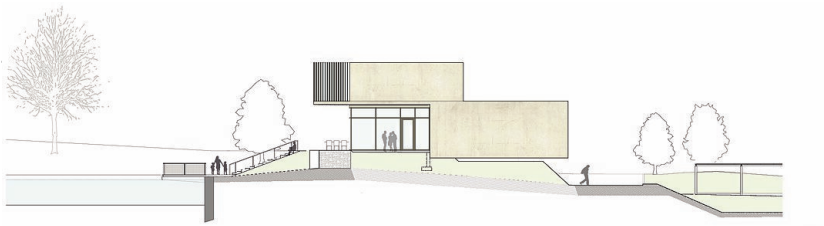


Ansicht Süd | M 1:200

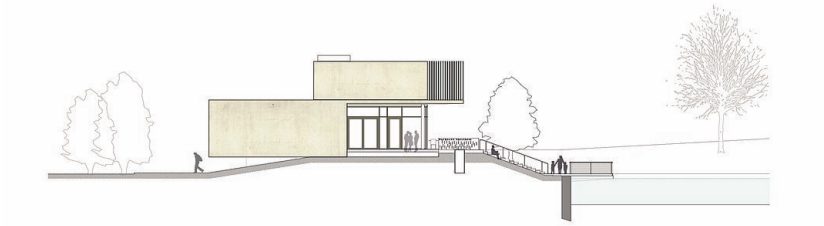


Ansicht Nord | M 1:200

Ansichten Süd, Nord



Ansicht West | M 1:200



Ansicht Ost | M 1:200

Ansichten West, Ost